



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 29.09.2014

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2012

(ohne Baugewerbe)



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Methodische Hinweise 4

Glossar 6

Tabellen

T 1	Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen 2012 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	7
T 2	Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	8
T 3	Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	8
T 4	Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2012 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen.....	9
T 5	Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2012 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken	10
T 6	Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen.....	11
T 7	Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	11

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden,
- C Verarbeitendes Gewerbe,
- D Energie- und
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand anzugeben. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller (nicht) produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, erfolgt für die Betriebe jeweils eine getrennte Meldung.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Weitere Veröffentlichungen

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit den Allgemeinen Investitionserhebungen durchgeführt und auch in engem Zusammenhang mit diesen ausgewertet. Daher enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" genauere Informationen zur Berichtskreisabgrenzung. In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert. Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

Methodische Hinweise

Umweltschutzinvestitionen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen sowie noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind enthalten. Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.). Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie Investitionen in additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
 - In diesem Fall entspricht die Umweltschutzinvestitionen der Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne positive Umweltauswirkungen. Die Angaben basieren häufig auf qualifizierten Schätzungen.
- b) Eine einzelne umweltschutzrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).
 - Bewirkt die Investition eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bzw. eine Reduzierung des Ressourceneinsatzes, handelt es sich um eine Umweltschutzinvestition.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
 - Auch wenn die Standardtechnologie eine Emissionsminderung bewirkt, ist dies keine Umweltschutzinvestition.

Beispiele für Umweltschutzinvestitionen

Bereich	Additiv	Integriert
Abfallwirtschaft	Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess
Gewässerschutz	Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislauführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind
Lärmbekämpfung	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.	Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen
Luftreinhaltung	Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen	Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder
Naturschutz- und Landschaftspflege	Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.	Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft
Bodensanierung	Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden	Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container
Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll, z. B. Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan), Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen Maßnahmen zur Nutzung erneuerbaren Energien, z. B. Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie und Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen, z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik 	

Glossar

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienzsteigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen.

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht, aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas und Abluft. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR					%		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37	5	351	-	162	17	130	1,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 807	234	222 862	4 637	37 107	61 848	117 012	9,1
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	227	20	6 836	379	2 803	655	2 750	3,5
11	Getränkeherstellung	39	7	2 497	52	913	-	1 531	3,1
13	Herstellung von Textilien	16	3	284	218	18	9	39	1,5
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	63	6	620	10	-	405	205	2,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	54	9	2 960	87	337	-	2 462	3,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	49	3	18	1	-	-	17	0,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	75	19	166 040	99	28 511	40 712	96 508	22,7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	4	14 808	281	1 194	10 232	2 724	8,1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	139	21	5 601	1 341	54	853	3 167	2,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	129	23	5 559	344	275	3 791	935	3,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	38	13	5 823	765	1 496	2 242	1 104	10,1
25	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	305	32	4 753	152	1 050	1 551	1 895	3,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	46	5	26	7	4	5	10	0,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	66	5	807	251	30	49	478	2,0
28	Maschinenbau	257	38	3 533	352	366	728	1 493	1,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	41	9	1 484	70	13	110	1 289	2,9
31	Herstellung von Möbeln	34	4	320	7	14	20	254	3,7
32	Herstellung von sonstigen Waren	76	4	34	7	20	7	-	0,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	96	3	45	4	5	-	36	0,3
D	Energieversorgung	95	19	15 990	-	89	129	15 741	5,9
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	534	327	321 329	52 470	261 513	122	6 445	68,5
36	Wasserversorgung	159	8	1 502	-	826	-	656	1,1
37	Abwasserentsorgung	252	235	266 663	3 657	260 666	-	1 752	96,2
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	123	84	53 164	48 813	21	122	4 037	89,4
B-E	Insgesamt	2 473	585	560 532	57 107	298 871	62 115	139 327	17,5

T 2

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	4 637	88	310	740	704	779	2 017
Gewässerschutz	37 270	352	552	1 226	2 429	1 031	31 680
Lärmbekämpfung	1 808	122	161	100	6	324	1 095
Luftreinhaltung	61 865	653	1 357	2 470	3 163	3 224	50 997
Naturschutz und Landschaftspflege	142	10	7	35	30	10	50
Bodensanierung	350	-	61	77	122	-	89
Klimaschutz	117 142	2 377	1 264	2 460	6 691	4 121	100 228
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	87 741	11	64	7	127	506	87 025
Nutzung erneuerbarer Energien	1 914	237	470	166	744	73	225
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	27 486	2 129	730	2 287	5 820	3 541	12 979
Insgesamt	223 213	3 602	3 713	7 107	13 145	9 489	186 156

T 3

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	4 637	65	58	187	76	941	3 368
Gewässerschutz	37 270	27	18	403	386	1 065	35 388
Lärmbekämpfung	1 808	17	16	146	2	119	1 524
Luftreinhaltung	61 865	195	184	181	1 885	933	58 672
Naturschutz und Landschaftspflege	142	3	-	12	-	37	90
Bodensanierung	350	-	-	-	-	104	246
Klimaschutz	117 142	2 301	1 984	876	927	1 499	111 539
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	87 741	71	68	-	7	75	87 587
Nutzung erneuerbarer Energien	1 914	397	397	189	296	352	681
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	27 486	1 833	1 519	687	624	1 071	23 271
Insgesamt	223 213	2 608	2 260	1 805	3 276	4 696	210 828

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR					%		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	113	12	1 685	1	626	213	132	5,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 130	274	232 674	4 928	38 272	61 193	125 760	8,6
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	249	27	6 343	149	2 953	188	2 991	3,6
11	Getränkeherstellung	47	9	2 537	52	913	19	1 531	3,0
13	Herstellung von Textilien	20	4	324	218	18	37	39	1,7
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	70	6	620	10	-	405	205	2,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	66	10	3 013	140	337	-	2 462	3,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	51	3	18	1	-	-	17	0,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	94	23	167 024	161	28 586	42 643	95 351	22,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12	4	12 701	122	681	9 416	2 174	9,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	175	28	5 534	221	116	919	3 482	2,6
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	199	23	4 967	1 793	195	1 502	1 346	4,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44	14	5 949	765	1 566	2 208	1 194	8,9
25	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	336	36	5 305	153	1 069	1 778	2 200	3,0
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	52	5	26	7	4	5	10	0,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	76	7	867	251	30	49	504	1,5
28	Maschinenbau	290	40	3 240	322	339	677	1 455	1,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62	15	11 996	336	582	682	10 394	3,5
31	Herstellung von Möbeln	37	5	351	7	45	20	254	3,4
32	Herstellung von sonstigen Waren	82	4	34	7	20	7	-	0,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	115	3	45	4	5	-	36	0,3
D	Energieversorgung	148	22	16 656	-	89	129	16 406	5,1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	573	342	324 637	54 992	261 516	524	6 825	68,7
36	Wasserversorgung	159	8	1 502	-	826	-	656	1,1
37	Abwasserentsorgung	254	235	266 663	3 657	260 666	-	1 752	96,5
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	160	99	56 472	51 335	25	524	4 417	86,7
B-E	Insgesamt	2 964	650	575 652	59 920	300 503	62 060	149 123	16,2

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	insge- samt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter				
				Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
Anzahl	1 000 EUR					%		
Frankenthal (Pfalz), St.	36	8	2 103	343	1 528	13	219	6,2
Kaiserslautern, St.	55	12	7 171	1 980	4 804	215	138	8,3
Koblenz, St.	59	11	6 617	277	4 147	275	1 916	9,3
Landau i. d. Pfalz, St.	38	12	7 976	1 124	5 666	488	685	29,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	60	16	176 303	2 539	34 498	37 795	100 415	22,9
Mainz, St.	71	13	11 843	3 746	6 515	291	1 264	12,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	26	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	46	14	5 239	748	3 979	6	475	17,2
Speyer, St.	33	10	5 505	559	3 544	632	20	9,0
Trier, St.	76	13	13 622	7 218	5 791	523	90	11,9
Worms, St.	51	13	9 261	511	2 396	4 405	1 874	12,2
Zweibrücken, St.	39	7	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	79	19	6 851	869	5 330	19	610	11,6
Altenkirchen (Ww.)	164	29	13 112	367	11 692	297	694	13,7
Alzey-Worms	69	21	10 812	483	9 959	28	343	19,1
Bad Dürkheim	84	23	9 046	632	5 463	162	2 786	24,0
Bad Kreuznach	121	25	8 899	332	7 133	8	709	9,9
Bernkastel-Wittlich	111	24	10 221	130	8 423	653	921	7,9
Birkenfeld	94	17	9 064	1 570	5 948	1 303	242	14,6
Cochem-Zell	32	8	4 852	-	4 507	16	329	38,5
Donnersbergkreis	56	15	11 910	2 680	7 064	1 317	461	18,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	76	21	16 245	571	15 183	29	442	14,9
Germersheim	95	26	24 069	6 230	7 873	395	9 545	8,3
Kaiserslautern	77	18	12 643	5 869	5 468	26	1 264	36,6
Kusel	48	12	7 188	74	7 039	-	75	34,1
Mainz-Bingen	84	21	26 771	827	12 052	9 426	4 268	11,8
Mayen-Koblenz	175	31	17 350	3 045	12 515	532	1 127	11,6
Neuwied	188	32	23 748	2 588	18 368	687	1 981	17,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	94	16	9 624	630	5 409	86	3 480	8,6
Rhein-Lahn-Kreis	102	25	14 379	2 965	9 470	1 304	546	23,7
Rhein-Pfalz-Kreis	76	24	12 250	4 068	7 806	-	377	44,7
Südliche Weinstraße	78	13	14 954	453	6 934	-	7 567	24,6
Südwestpfalz	69	12	5 853	254	5 164	-	364	23,6
Trier-Saarburg	83	15	15 699	19	15 059	333	288	24,5
Vulkaneifel	75	17	5 732	485	3 194	0	2 021	11,9
Westerwaldkreis	244	55	33 255	4 505	26 417	759	1 534	19,3
Rheinland-Pfalz	2 964	650	575 652	59 920	300 503	62 060	149 123	16,2
kreisfreie Städte	590	131	251 126	20 274	77 033	44 681	107 149	17,9
Landkreise	2 374	519	324 527	39 646	223 470	17 379	41 974	15,1

T 6

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	4 928	206	300	2 002	416	1 042	962
Gewässerschutz	38 898	1 001	1 500	1 379	4 029	1 922	29 067
Lärmbekämpfung	1 378	127	163	113	62	149	765
Luftreinhaltung	61 407	801	1 607	3 324	1 110	3 308	51 258
Naturschutz und Landschaftspflege	1 522	718	7	13	30	10	744
Bodensanierung	334	-	61	39	144	-	90
Klimaschutz	125 891	2 947	1 521	3 969	7 215	4 946	105 293
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	86 514	11	64	83	184	519	85 653
Nutzung erneuerbarer Energien	1 896	443	631	166	583	73	-
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	37 481	2 493	826	3 719	6 448	4 354	19 641
Insgesamt	234 359	5 799	5 158	10 838	13 006	11 377	188 180

T 7

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	4 928	12	63	176	66	2 179	2 433
Gewässerschutz	38 898	270	10	509	398	1 309	36 402
Lärmbekämpfung	1 378	1	42	147	-	93	1 095
Luftreinhaltung	61 407	19	183	202	1 537	1 744	57 722
Naturschutz und Landschaftspflege	1 522	3	-	12	-	15	1 492
Bodensanierung	334	-	-	-	-	104	231
Klimaschutz	125 891	816	1 973	1 032	1 050	2 197	118 824
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	86 514	3	68	-	7	75	86 360
Nutzung erneuerbarer Energien	1 896	222	381	189	296	352	456
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	37 481	591	1 523	844	746	1 770	32 007
Insgesamt	234 359	1 121	2 271	2 079	3 050	7 640	218 198

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.